

Teil II

Hochwasserschutz in Gernsbach an der Murg
Gewässer I. Ordnung GE 5, GE 6, GE 7 und Murgstufen

Erschließung Baugebiet „Im Wörthgarten“ – Murgstufen



5 Erläuterungsbericht

Erläuterungsbericht für die Errichtung einer Treppenanlage im Böschungsbereich der Murg im Plangebiet „Wörthgarten“ auf Gemarkung Gernsbach

Einleitung

Die auf Gemarkung Gernsbach liegende Brachfläche der ehemaligen Bahnschwellenfabrik „Pfleiderer“ soll im Zuge einer Revitalisierung einer neuen Nutzung zugeführt werden. Die planungsrechtlichen Rahmendaten werden dafür in einem Bebauungsplanverfahren „Im Wörthgarten“ definiert.

Um die Erlebbarkeit der Murg zu verbessern, und den Freizeitwert zu steigern sind im Plangebiet ein Promenadenweg sowie zum Verweilen eine Treppenanlage mit hohen Stufen, und niederen Stufen zum Begehen vorgesehen.

Die Treppenanlage belegt eine Fläche von 150m² und wird im Flussabschnitt 25 + 855 errichtet.

Murgstufen

Die Murgstufen befinden sich im südlichen Bereich des Plangebiets zwischen 2 wohnwirtschaftlich genutzten Gebäuden und ermöglichen einen direkten Zugang zum Promenadenweg entlang der Murg.



Lageplanausschnitt (unmaßstäblich)

Mit der Errichtung dieser großzügigen Treppenanlage soll ein Bereich geschaffen werden, welcher für jeden Menschen auf andere Art genutzt werden kann.

Die Treppenanlage kann als Kommunikationsebene dienen, andere Menschen nutzen diese zum Lesen an der frischen Luft, und wiederum Andere genießen darauf die Sonne und lauschen dem Rauschen der Murg. Durch diese Treppenanlage wird zusätzlich die Erlebbarkeit der Murg gesteigert.

Von ihr geht eine pädagogische Wirkung aus.

Bauweise

In Verlängerung des vorgelagerten Promenadenwegs beginnt die Treppenanlage in östlicher Richtung in einer Höhenlage von 158,70NN und endet in einer Höhenlage von 162,30NN. Der Höhenunterschied von 360cm wird mit Hilfe von 9 Naturstein Blockstufen mit jeweils 40cm Höhe überwunden. Diese Blockstufen laden zum Sitzen und Verweilen ein. Eine Treppenanlage mit insgesamt 27 Stufen wird darin integriert. Die Laufbreite der Treppenanlage beträgt 2,50m und die Steigung 13,3cm. Das Auftrittsmaß beträgt 31cm.

Es wird empfohlen, diese Maßnahme nur bei einem Niedrigwasserstand der Murg auszuführen um einen Wassereintritt in Schotter- bzw. Magerbetonlagen zu verhindern.

Zur Ausführung kommen Naturstein Elemente mit einer Rutschfestigkeitsklasse mind. R 11.

Bevor die unterste Steinreihe versetzt werden kann, wird das Gelände bis auf 157,90NN ausgehoben, die Gründungssohle verdichtet, eine 40cm starke Schotter- bzw. Magerbetonlage eingebaut, und anschließend maschinell die Stufen versetzt.

Als Vorbereitung der nächsten Steinreihe erfolgt das Verfüllen und Verdichten des Arbeitsraums hinter der ersten Steinreihe mit Schotter bzw. Magerbeton. Nachdem das Planum hergestellt wurde, erfolgt das maschinelle Versetzen der nächsten Steinreihe.

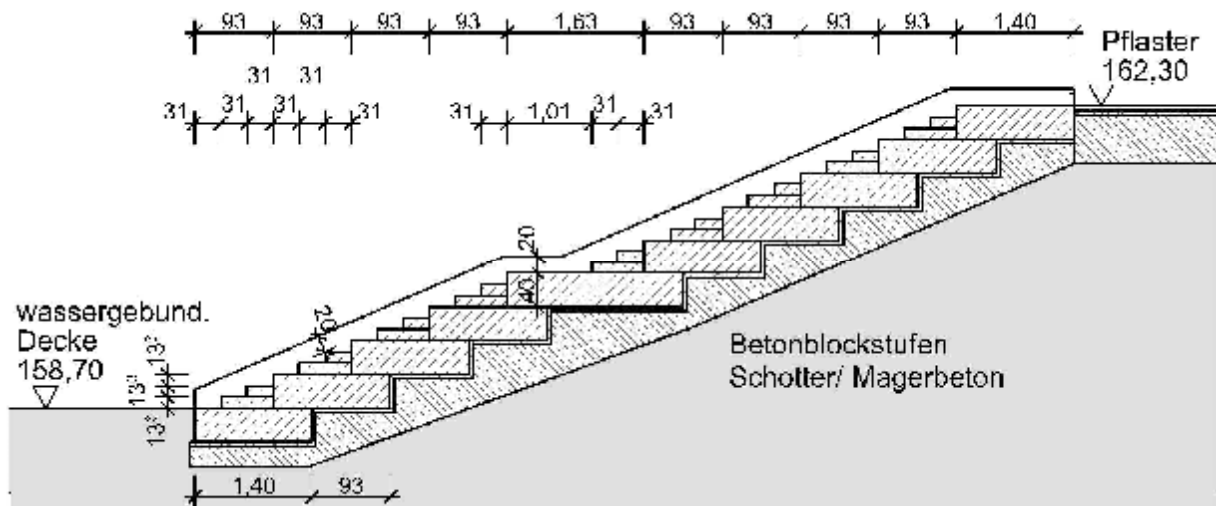
Dieser Vorgang wiederholt sich 9 mal bis die Endhöhe von 162,30NN erreicht ist.

In die 9 Blockstufen werden insgesamt 27 Stufen mit einer Steigung von 13,3cm und einem Auftritt von 31cm integriert, um bequem den Höhenunterschied von 360cm fußläufig zu überwinden.

Um den Abflussquerschnitt bei Hochwasser nicht zu verringern, wird auf die Montage eines Handlaufs verzichtet.

Bei steigendem Pegelstand der Murg besteht die Gefahr, dass die Treppenanlage unterspült wird. Um dies zu verhindern, werden beidseitig seitlich Winkelstützelemente an die Blockstufen angebracht.

Die Treppenanlage wird in den Böschungsverlauf des Murgufers eingebettet. Das Neigungsverhältnis beträgt 1 : 2,3.



Systemschnitt (unmaßstäblich)



Isometrie

Beleuchtung der Murgstufen

Nach der Novellierung des § 21 Naturschutzgesetz Baden- Württemberg im Juli 2020 sind für öffentliche Wege und Plätze zum Schutz nachtaktiver Insekten zwingend Leuchtmittel mit einem insektenfreundlichen Licht vorzusehen.

Nach aktuellem, wissenschaftlichen Stand sind Farbtemperaturen von Leuchtmitteln unter 3.000 Kelvin als insektenfreundlich anzusehen. Ebenso ist bei der Verwendung von Leuchtmitteln darauf zu achten, dass das verwendete Leuchtmittel keine UV- bzw. IR Strahlung abgibt, da diese, nachtaktive Insekten, ebenfalls beeinträchtigen.

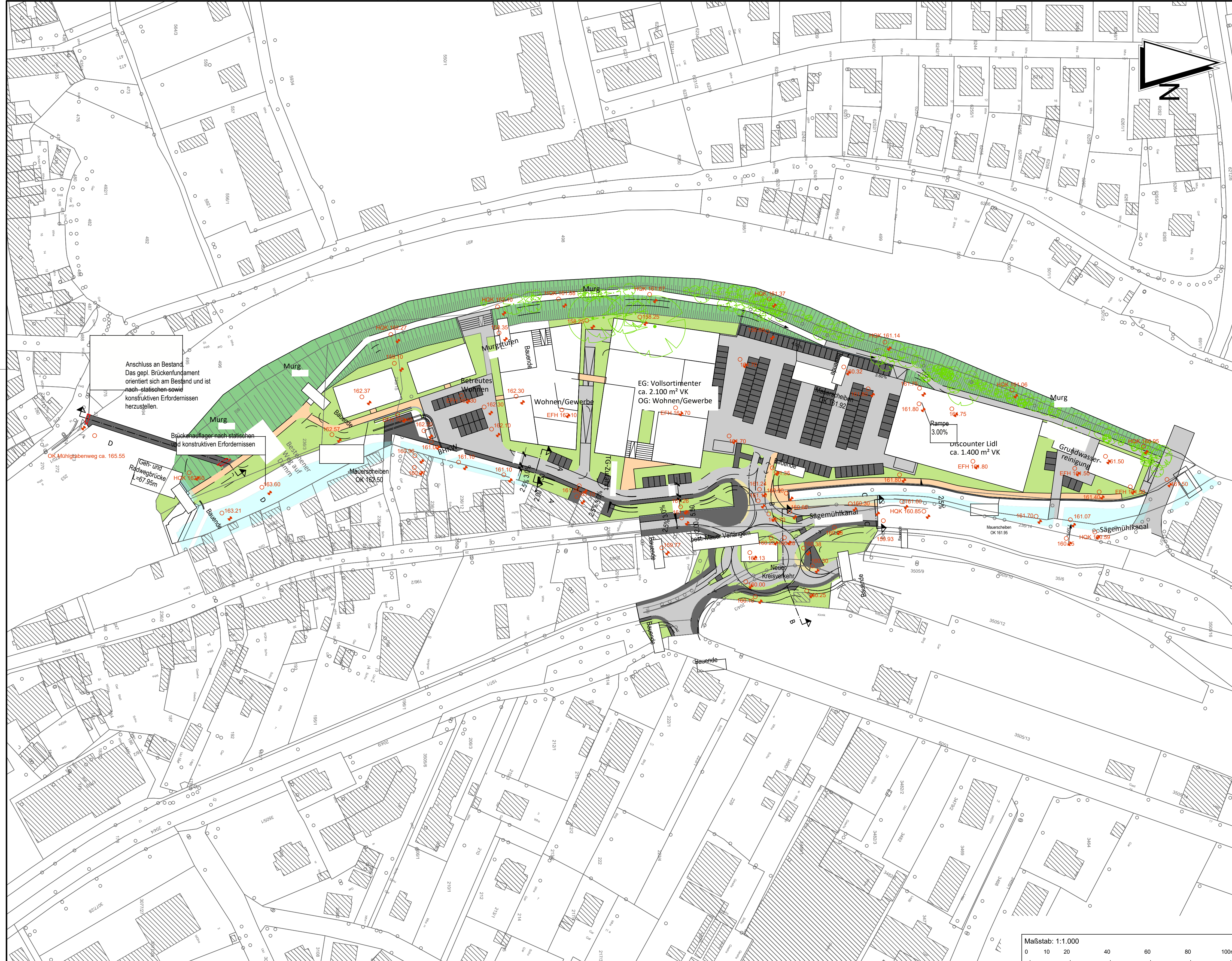
Eingesetzt werden LED Lampen mit 2.400 Kelvin in warmweißem Farbton die diese naturschutzrechtlichen Anforderungen erfüllen. Die Leuchtmittel werden in die 40cm hohen Stufen integriert.

Aufgestellt, 23.07.2021



Dipl. Ing. Andreas Moser

AM Architekten
Veilchenstraße 17
76327 Pfinztal



ZEICHENERKLÄRUNG:

- Strassenbau
- Asphalt (Fahrbahn)
- Asphalt (Gehweg/Parkplatz)
- Fußweg
- Schleppbereich/ Pflasterfläche
- Mauerscheibe
- Dammböschung
- Grünflächen (Bankett...)
- gepl. Brückenaufleger
- Rand
- Achse
- Rand zu pflanzender Baum

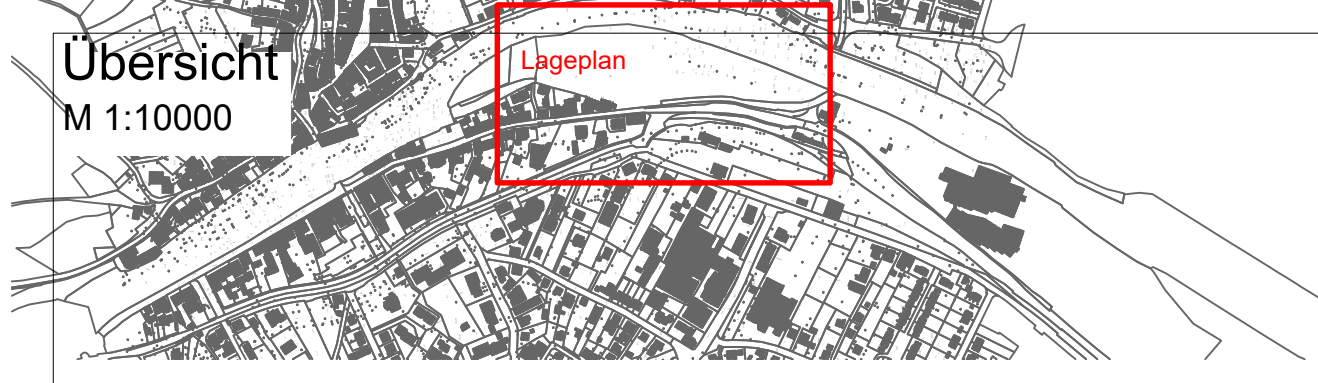
Bestand: _____

Strassen / Wegränder

161.50 Deckenhöhen
2.5% 2.5% Querneigung

Sofern Bestandsleitungen anderer Versorgungsträger in diesem Plan aufgeführt sind, übernimmt der Planverfasser keine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben. Der Auftragnehmer hat sich vor Baubeginn von sämtlichen Versorgungsträgern einweisen zu lassen und ggf. Suchschachtungen vorzunehmen.

Alle Maße sind vor Ort und vor Baubeginn und Materialbestellung vom Auftragnehmer eigenverantwortlich zu prüfen. Dies gilt insbesondere für die Anschlüsse an bestehende Kanäle und Versorgungsleitungen (Höhe, Nenndimension, Material), sowie für die Anschlüsse an bestehende Straßen/ Wege sowie an private Holzleitungen. Unstimmigkeiten sind umgehend bei der Bauleitung anzuzeigen.



Index	Datum	Änderungsgegenstand	gezeichnet	bearbeitet
-------	-------	---------------------	------------	------------

Stadt Gernsbach

Ausführungsplanung

Projekt			01_GB_01
bearbeitet	Datum	Name	Anlage
gezeichnet	17.01.2021	amo	
geprüft	31.05.2021	scy	
	01.06.2021	amo	
Maßstab			Plan-Nr.
1: 1000			LP_DH_01

Antragsteller:
Stadtverwaltung Gernsbach
Iglsbacherstraße 11
76593 Gernsbach

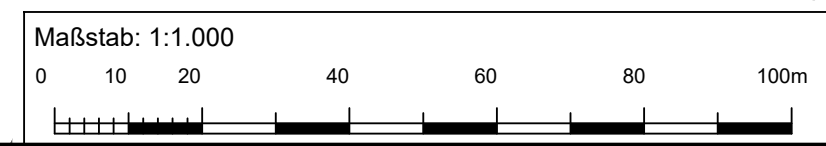
J. Christ

vertreten durch Bürgermeister Julian Christ

Planverfasser:
AM | ARCHITEKTEN -Ingenieure
Niederlassung Pfinztal | Veichenstraße 17 | 76327 Pfinztal
Tel: +49 0172 85 25 921 | E-Mail AM-Architekten@web.de

ca. moser

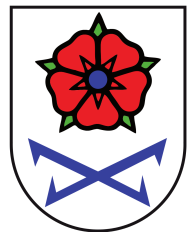
vertreten durch Andreas Moser





Bauvorhaben:
Erschließung Baugebiet "Wörthgarten"
M 1:500, Datum 23.07.2021

Antragsteller:
Stadtverwaltung Gernsbach
Igelsbacherstraße 11
76593 Gernsbach



J. Christ

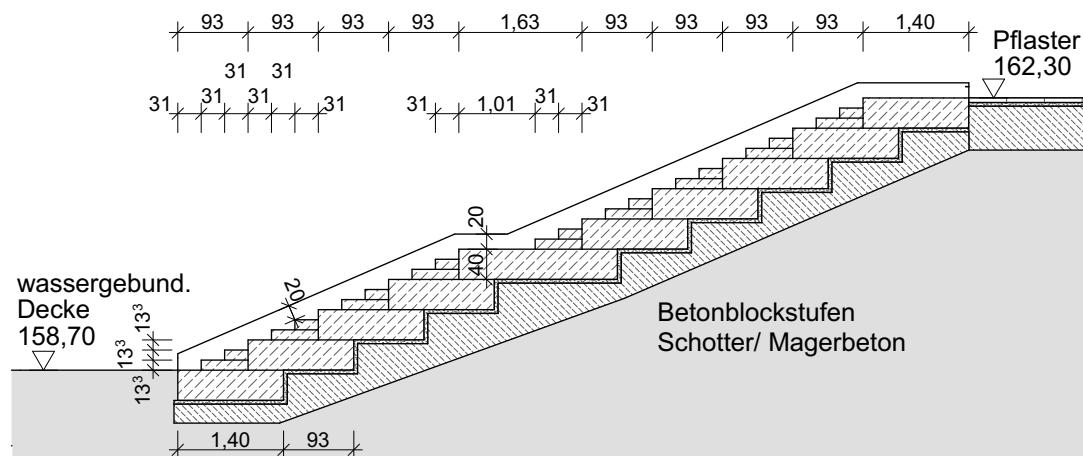
vertreten durch Bürgermeister Julian Christ

Planverfasser:

AM | ARCHITEKTEN -Ingenieure
Niederlassung Pfinztal | Veilchenstraße 17 | 76327 Pfinztal
Tel: +49 0172 85 25 921 | E-Mail AM-Architekten@web.de

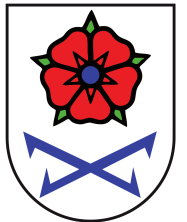
AM

vertreten durch Andreas Moser



Bauvorhaben:
 Erschließung Baugebiet "Wörthgarten"
 - Murgstufen -
 M 1:100, Datum 23.07.2021

Antragsteller:
 Stadtverwaltung Gernsbach
 Igelbacherstraße 11
 76593 Gernsbach



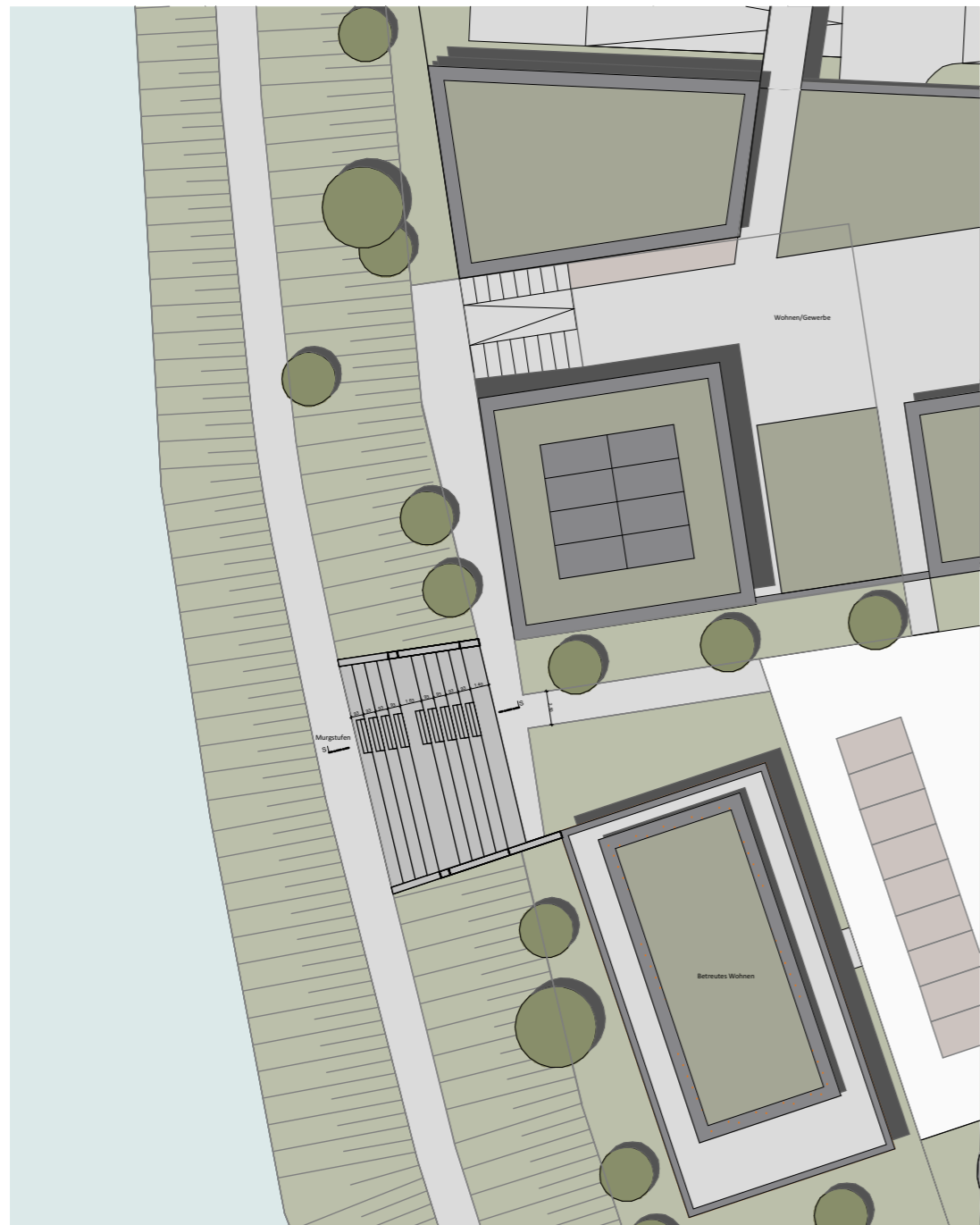
J. Christ

vertreten durch Bürgermeister Julian Christ

Planverfasser:
AM | ARCHITEKTEN -Ingenieure
 Niederlassung Pfinztal | Veilchenstraße 17 | 76327 Pfinztal
 Tel: +49 0172 85 25 921 | E-Mail AM-Architekten@web.de

AM

vertreten durch Andreas Moser

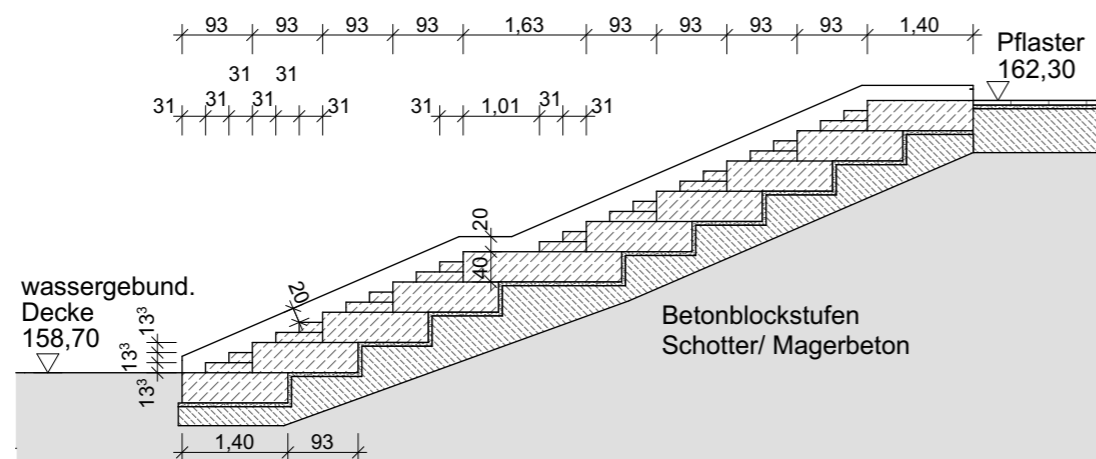


Lageplan Murgstufen

1:500



Perspektive



Schnitt

1:100

Bauvorhaben:
Erschließung Baugebiet "Im Wörtgarten"
- Murgstufen -

Antragsteller:
Stadtverwaltung Gernsbach
Igelsbacherstraße 11
76593 Gernsbach



J. Christ

vertreten durch Bürgermeister Julian Christ

Planverfasser:
AM | ARCHITEKTEN -Ingenieure
Niederlassung Pfinztal | Veilchenstraße 17 | 76327 Pfinztal
Tel: +49 0172 85 25 921 | E-Mail am-architekten@web.de

A. Moser

vertreten durch Andreas Moser